



PLANZEICHEN		gemäß Planzeichen-VO vom 30. Juli 1991
Allgemeines Wohngebiet	\$ 4 BauVO	WA
Besonderes Wohngebiet	\$ 4a BauVO	WB
Gewerbegebiet	\$ 8 BauVO	GE
Industriegebiet	\$ 9 BauVO	GI
Zahl der Vollgeschosse		a) Höchstgrenze I b) zwingend II c) Mindest- und Höchstgrenze II-III
Nutzungsschablone	Art der Nutzung	Zahl d. Vollgesch. bzw. Traufhöhe
	Grundflächenzahl	Geschäftsfächenzahl
Bauweise		Baumassenzahl
Baugrenze		Offene Bauweise 0 Geschlossene Bauweise 9
Bestehende Bebauung bzw. deren nachrichtliche Übernahme mit Firstrichtung		
Firstrichtung und Stellung bei Neubauten		
Flächen für den Gemeinbedarf mit Einschrieb nach Zweck		
Umgrenzung von privaten Stellplätzen und Garagen		
Verkehrsflächen - Straßenbegrenzungslinien		
Öffentliche Parkierungsflächen		
Flächen für Versorgungsanlagen: Elektrizität, Gas		
Wasserflächen		
Grünflächen mit Einschrieb privat oder öffentlich		
Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind		
Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern		
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes		
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung innerhalb von Baugebieten		
Vorgeschlagene Grundstücksgrenzen		
Gen.-, Fahr- und Leitungsrechte (mit Einschrieb)		
Bereich ohne Ein- und Ausfahrt		
Unterirdische Hauptversorgungsleitungen mit Einschrieb		
Oberirdische Hauptversorgungsleitungen mit Einschrieb		
Umgrenzung von Flächen für die Wasserwirtschaft - Überschwemmungsgebiet		
Flächen für Aufschüttungen		
Umgrenzung des eingeschränkten Gewerbegebietes: Im eingeschränkten Gewerbegebiet sind nur Betriebe und Anlagen zulässig, die das Wohnen nicht wesentlich stören (\$ 6 BauVO)		
Stützmauer		

<b>Änderung</b> nach § 2 Abs. 1 BauGB durch Beschluß des Gemeinderates vom 22.3.1988 Wehr, den 17.11.1988	<b>Bürgerbeteiligung</b> nach § 3 Abs. (1) BauGB über Planung und Begründung wurde vom 14.4.1988 bis 29.4.1988 durchgeführt. Wehr, den 17.11.1988
 Bürgermeister I.V. Beigeordneter	 Bürgermeister I.V. Beigeordneter
<b>Öffentliche Auslegung</b> nach § 3 Abs. (2) BauGB vom 8.10.1990 bis einschl. 9.11.1990 Beschluß des Gemeinderates vom 28.8.1990 Wehr, den 5.12.1990	<b>Beschluß als Satzung</b> nach § 10 BauGB am 27. Nov. 1990 Wehr, den 5. Dez. 1990
 Bürgermeister I.V. Beigeordneter	 Bürgermeister I.V. Beigeordneter
<b>Anzeige gemäß § 11 BauGB</b> angezeigt am 05. DEZ. 1990 Waldshut-Tiengen, den  Landratsamt Waldshut	<b>Inkrafttreten</b> des Bebauungsplanes nach § 12 BauGB Öffentliche Bekanntmachung am Rechtsverbindlichkeit am Wehr, den Bürgermeister

Die Richtigkeit der kartographischen Darstellung des Bebauungsplanes und die Übereinstimmung mit dem amtlichen Vermessungswerk wird bestätigt.  
Waldshut-Tiengen, den  
Vermessungsamt  
M = 1:1000

# STADT WEHR

## BEBAUUNGSPLAN FLIENKEN

### ÄNDERUNG NR.3

Der Bürgermeister:  
Wehr, den 27. Dez. 1990  
  
I.V. Beigeordneter

Der Planverfasser:  
Wehr, den 27.7.1988  
Nach der Offenlegung geändert  
27. Nov. 1990  
DIPL.-ING. H. RICHTER  
STADTPLANER